

# Das Storchennest auf dem Sophienheim

Aufregende Tage im Sophienheim: Der Storch ist los! ☺

Eines Morgens, während der Bringzeit, teilten uns viele Kinder aufgeregt mit, dass ein Storch auf unseren Schornstein geflogen sei, dort saß und sich umschaute.

Ein paar Tage später saß da plötzlich nicht nur ein Storch, sondern es machten sich zwei Störche auf dem Schornstein bequem. Wie über Nacht bauten beide Störche sehr schnell und sehr fleißig ein Nest aus Zweigen und Ästen. Viele Menschen schickten uns Bilder von dem schönen Vogelpaar und kamen, um sich die wunderschönen Tiere aus der „Nähe“ anzuschauen.

Für die Kinder ist der Blick hoch zum Nest während des Bringen oder Abholens oder während des Spielens im Garten zur täglichen Routine geworden. Jedes noch so kleine Detail wurde von den Kindern und Familien wahrgenommen und war somit ein sehr aktuelles Thema bei uns.



Alle Großen und Kleinen fieberten der Entscheidung entgegen, ob und wie der Storch auf unserem Dach überhaupt bleiben könne. Nach Absprache mit verschiedenen Behörden und verschiedenen Gutachtern, kam dann die freudige Mitteilung, dass der Storch grundsätzlich bleiben kann, jedoch auf dem Dach auf einen anderen Schlot umziehen müsse. So können die Störche sicher und in Ruhe ihr Nest bauen und der Kitabetrieb ohne Einschränkungen ablaufen.

Innerhalb kürzester Zeit, zugegebener Maße außergewöhnlich schnell, wurde dann das Nest auf den anderen Schlot gesetzt. Natürlich waren die Kinder genaue Beobachter des Geschehens, denn nicht nur die große Hebebühne, sondern auch das phänomenale Nest der Störche ließ uns alle staunen.

Als das Nest dann umgesetzt war, flog sofort der erste Storch darauf und ordnete mit dem Schnabel ein paar Äste zurecht. Ein paar Minuten später saßen dann beide Störche wieder auf dem Nest. War das ein spannender Moment und alle Kinder riefen: „Schau, schau, der Storch ist wieder da!!“

Nun hoffen wir weiter, dass die Störche bei uns bleiben und vielleicht auch in nächster Zeit ein Ei zu sehen ist.

Die Kinder würden sich riesig freuen und wir sind alle ganz schön stolz für das Privileg, die wunderschönen Störche so nah bei uns zu haben.

